

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BSS/018(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Dienstag, 02.02.2021	Grundschule Wilhelm- Kobelt-Straße	15:00 Uhr	16:00 Uhr
		Altes Rathaus, Ratssaal	16:30 Uhr	18:50 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

Besichtigung Baustelle GS Wilhelm-Kobelt-Str.

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.01.2021
- 4 Sicherer Schulweg - aktueller Stand/Maßnahmen/Kampagnen (u. a. Schülerlotsen)
BE: AG Schulwegsicherung
- 5 Bericht Stadeltern- und Stadtschülerrat
BE: StER, StSR
- 6 Sachstand Umsetzung Neubau und Sanierung von Schulen
BE: KGm, FB 40
- 7 Sachstand Optimierung von Schulbezirken
BE: FB 40

- 8 Aktivitäten im Sportbereich
 BE: FB 40
- 9 Informationen
- 9.1 Schwimmbad Neue Welt
 BE: FB 40
- 10 Verschiedenes

I0390/20

Anwesend:

Vorsitzender

Christian Hausmann

Mitglieder des Gremiums

Jürgen Canehl

Bernd Heynemann

Dennis Jannack

Ronny Kumpf

Carola Schumann

Roland Zander

Sachkundige Einwohner/innen

Matthias Stübig

Geschäftsführung

Diana Dreyer

Abwesend:

Sachkundige Einwohner/innen

Nils Falkenberg

Katja von Hagen

Öffentliche Sitzung

Besichtigung Baustelle GS Wilhelm-Kobelt-Str.

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des BSS und begrüßt die anwesenden Stadträte, die Mitglieder der Verwaltung, den Stadtelternrat und anwesende Gäste. Der Stadtschülerrat hat sich zur heutigen Sitzung entschuldigt.

Ab 18:30 übernimmt **Stadtrat Heynemann** den Vorsitz.

Die Beschlussfähigkeit ist mit 7 anwesenden Stadträten hergestellt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Wasser vom KGm für die gute Vorbereitung der Besichtigung des Schulneubaus der GS „Am Westring“. Es konnte sich ein guter Eindruck zum Stand des Bauvorhabens gemacht werden und die Anwesenden waren positiv beeindruckt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 12.01.2021

Stadtrat Canehl bittet um zwei Änderungen der Niederschrift:

Seite 4, oben:

„**Stadtrat Canehl** beantragt die nochmalige Überprüfung der Beauftragung eines GU für die Erweiterung der ~~GS „Am Westring“~~ „Grundschule Ottersleben“.

Seite 7, 5. Absatz:

„**Stadtrat Canehl** weist darauf hin, dass die Eltern aus dem Milanweg eine andere Beschulung wollen; fragt nach einer Konkretisierung der Formulierung „Die Kinder aus dem Bereich Stadtfeld konnten in diesem Jahr neben den Schulen in der GS „Diesdorf“ und „Am Grenzweg“ untergebracht werden“. Die Fragen, insbesondere nach der Zahl der Kinder, können nicht beantwortet werden. Nach den Erfahrungen mit der früher geplanten Verteilung von Kindern aus dem Bereich Lessingstraße usw. nach Sudenburg, möchte er Genaueres dazu wissen; deshalb sieht er die Drucksache als kristisch an wird sich im Ausschuss enthalten.“

Die so geänderte Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

4. Sicherer Schulweg - aktueller Stand/Maßnahmen/Kampagnen (u. a. Schülerlotsen)

Herr Sengstock führt in das Thema ein und möchte heute den aktuellen Stand der Maßnahmen vortragen, um festzustellen, wo Bedarf zum Handeln gesehen wird.

Er geht darauf ein, dass seit 1991 die AG „Schulwegsicherung“ besteht, in der das Stadtplanungsamt, das Tiefbauamt, das Ordnungsamt, der FB Schule und Sport, das Verkehrssicherheitszentrum und die Polizei mitarbeiten.

Er informiert über Maßnahmen der Aufgabenstellung, wie Prävention, Einsatz von Verkehrshelfern an Grundschulen sowie bauliche Maßnahmen gem. StVO.

Herr Sengstock stellt den Fragebogen zu Abstellmöglichkeiten von Fahrrädern an Schulen vor und informiert, dass sich 83 % der Schulen daran beteiligt haben. Die Auswertung ist in der der Niederschrift beigefügten Anlage ersichtlich.

Andererseits ist ein Fragebogen zur Verbesserung der Situation an die Schulen verschickt worden mit der Bitte um Rückmeldung bis zum 31.01.2021. Dieser wird derzeit im FB 40 ausgewertet und aufbereitet.

Der Vorsitzende stellt die Idee eines interfraktionellen Antrages der SPD/Grüne/Linke im BSS vor. Dazu sind Stadträtin Julia Mayer-Buch und Stadträtin Julia Brandt anwesend. Der Antrag liegt noch nicht schriftlich vor, da erst die heutige Sitzung abgewartet und der Antrag vor Einstellung dem BSS vorgestellt werden sollte, da er zum Themenschwerpunkt Schulwegsicherung passt. **Stadträtin Mayer-Buch** geht auf den Inhalt dieses Antrages ein. Ziel soll es vor allem sein, die Schüler/innen zu befähigen, allein den Weg zur Schule zu gehen. Den Kindern geht durch „Elterntaxis“ ein Stück Selbstständigkeit verloren. Die Frage ist, wie man die Kinder am besten erreichen kann – Vorschläge sind Schulprojektwochen und Schulkampagnen. Sie schlägt vor, der Verwaltung den Prüfauftrag zu erteilen, die Schulen abzufragen, wo zu dieser Thematik Bedarf besteht und wo es schon Angebote in den Schulen gibt. **Der Vorsitzende** macht deutlich, dass es vor allen Dingen darum geht, die Kinder zu befähigen, den Schulweg selbst zu gehen.

Stadtrat Heynemann merkt an, dass es die AG Schulwegsicherung schon seit 1991 gibt, er aber von Ergebnissen der AG nicht viel gehört hat. Er schlägt deshalb vor, das Thema „Schulwegsicherung“ vierteljährlich als TOP im BSS zu besprechen. Dem stimmen die Ausschussmitglieder mit 6:0:1 Stimmen zu.

Stadtrat Jannack findet den Antrag vom Grunde her gut, fragt aber nach, was bei dem Antrag gegenüber den vorherigen Anträgen anders ist. Es gibt bereits jetzt schon viele Angebote in den Schulen; z. B. über die Verkehrswacht. Es sollte nichts parallel laufen. Allerdings ist eine verkehrliche Verbesserung an einigen Schulen dringend nötig, um Elterntaxis von den Schulen fernzuhalten.

Stadträtin Schumann merkt an, dass sie dieses Verfahren merkwürdig findet. Zuerst müsste der Antrag doch schriftlich vorgelegt werden. Außerdem weiß sie aus eigener Erfahrung, dass Eltern und Kinder bereits bei Schuleintritt auf einen sicheren, eigenständigen Schulweg angesprochen werden. Sie versteht das parallele Verfahren dieses Antrages nicht – es gibt in den Schulen genügend Angebote.

Auch **Stadtrat Kumpf** bestätigt, dass der Antrag zunächst schriftlich vorgelegt werden muss, wenn man darüber diskutieren will. Natürlich sind Elterntaxis nicht die Lösung, aber oft ist der Weg für die Kinder einfach zu weit.

Der Vorsitzende macht deutlich, dass der Antrag heute nicht beschlossen, sondern die Antragsidee dem BSS zur Kenntnis gegeben werden sollte.

Herr Stübiger gibt zu bedenken, dass man derzeit die Schulen nicht noch mit mehr Aufgaben in Form von Befragungen belasten sollte. Bis Ostern haben die Schulen genug Sorgen. Er schlägt deshalb vor, die Befragung auf das nächste Jahr zu verschieben, wenn sich die Situation entspannt hat.

Stadtrat Canehl findet neben baulichen Veränderungen auch die Verhaltensänderungen bei Eltern bezüglich der Elterntaxis wichtig. In Hamburg beispielsweise gibt es das Projekt „Zu Fuß zur Schule“. Das wäre auch in Magdeburg sinnvoll.

Stadtrat Heynemann regt an, den Antrag zunächst schriftlich zu fassen und ihn dann in den nächsten BSS einzubringen. Dann könne darüber entschieden werden, ob der BSS den Antrag auf den Weg bringen möchte.

Stadtrat Zander informiert, dass ihm der Antrag – so wie von Stadträtin Mayer-Buch erwähnt – nicht aus dem Ausschuss Familie und Gleichstellung bekannt ist. Dieser müsste zunächst freigeschaltet werden, um ihn zu diskutieren. Außerdem kritisiert er, dass die Mitglieder des BSS nicht gefragt werden, ob die Gäste das Wort erhalten dürfen. Die Sitzung in der derzeit angespannten Corona-Zeit dadurch so zu verlängern, ist nicht hinnehmbar.

Der Vorsitzende findet die Art und Weise der Diskussion nicht gut. Er ist der Meinung, dass der Antrag gut zum heutigen Tagesordnungspunkt Schulwegsicherung passt und er findet das Verfahren – Antragsteller im BSS anzuhören - unproblematisch.

Stadtrat Canehl regt an, dass der BSS sich über eine Prioritätenliste in Zusammenarbeit mit dem Stadtelternrat verständigen sollte.

5. Bericht Stadteltern- und Stadtschülerrat

Herr Krull berichtet, dass es momentan nichts Neues zu berichten gibt. Den Vorschlag über die Erstellung der Prioritätenliste findet er sehr gut.

6. Sachstand Umsetzung Neubau und Sanierung von Schulen

Herr Wasser, KGm, erläutert den aktuellen Sachstand.

Neubau **GS Am Westring**

Der Besichtigungstermin des BSS am 02.02.2021, 15:00 Uhr, hat stattgefunden.

Erweiterung **GS Brückfeld**

Ausbau läuft, baul. Fertigstellung Ende April 2021

GS Ottersleben – Erweiterungsbau

Stadtrat Canehl beantragt die nochmalige Überprüfung der Beauftragung eines GU für die GS „Ottersleben“.

Baugenehmigung liegt vor. Der Planer ist beauftragt. Baustart noch nicht bekannt.

Der Vorsitzende bereitet ein Schreiben des BSS an das Land zur Dauer der archäologischen Grabungen vor.

GS Diesdorf

Umzug Februar 2021 (Winterferien), Ausbauarbeiten laufen planmäßig. Herr Wasser weist auf Terminverzögerung bzgl. der Quarantäne von ausländischen Arbeitern hin. Der Umzugstermin soll gehalten werden. Nächste Woche wird es einen Termin mit Eltern vor Ort geben.

Editha-Gymn.

Fertigstellung Schule und Sporthalle Sommerferien 2021

GmS. Wille (Ottersleben)

Die Arbeiten an der Sporthalle laufen planmäßig – Fertigstellung Mitte Mai 21

GS Buckau/Schanzenweg

Stadtrat Canehl erkundigt sich wiederholt nach dem Sachstand zum B-Plan-Verfahren und bemängelt die zeitliche Abfolge.

Weiterführende Schule Winterhafen/Stadtzentrum

Frau Stieler-Hinz informiert über einen dezernatsübergreifenden Termin mit dem EB KGm und den Dezernaten I, II, IV und VI zum Beschluss des Stadtrates zum Winterhafen und Stadtzentrum. Im nächsten BSS können dazu Informationen gegeben werden.

GS Fliederhof

Es wird auf den Auszug der GS „Diesdorf“ aus dem Ausweichquartier Gneisenauring gewartet, danach Baubeginn, Baugenehmigung für die Sporthalle liegt vor.

GS Moldenstraße

Nach Haushaltsfreigabe kann die Errichtung des Verbinders inkl. Aufzug für 2021 für die GS „Moldenstraße“ ausgeführt werden.

GmS Goethe

Umzug in den Oster-Ferien; Baugenehmigung steht noch aus - Teilbaugenehmigung liegt vor.

P.-Neruda-Str. 12

Der Bauablauf ist im Plan.

Schule d. 2. Bildungsweges

Der Bauablauf ist im Plan.

SH GS Westerhüsen

Bodenplatte wurde gegossen.

Teilbaugenehmigungen liegen vor; planmäßiger Ablauf. Gespräch mit Denkmalpflegern

GS Westerhüsen

DS Vorplanung am 08.10.20 im SR beschlossen. Die Beschlussfassung der EW-Bau soll vor der Sommerpause erfolgen.

MDCC-Arena

Der Parkplatz ist fertig; Container wurden aufgestellt. Abschluss der Baumaßnahmen Ende April 21.

TUS-Sporthalle

Die Vorbereitungen für das VGV Verfahren laufen. Nach Haushaltsfreigabe Beginn der Planung.

Schulhofsanierungen**GS Pechauer Platz**

Die Pausenüberdachung wird bis März fertiggestellt.

Sportgymnasium

Vergabeverfahren ohne Ergebnis – neue Ausschreibung läuft. Ausführung Febr./März 2021 möglich.

7. Sachstand Optimierung von Schulbezirken

Auf die Anfrage **des Vorsitzenden**, warum das Danziger Dorf der GS "Kritzmannstraße" statt der GS "Am Kannenstieg" für das Einschuljahr 2022/23 zugeordnet wurde, führt **Frau Althaus** aus, dass die GS "Am Kannenstieg" trotz der erhöhten Zügigkeit auf 4 statt 3 Eingangsklassen keine weitere Aufnahmekapazität vorweisen kann. Es werden 16 Kinder, die oberhalb der Ebendorfer Chaussee wohnen, in der GS "Kritzmannstraße" eingeschult. Innerhalb der Randbereiche der Ebendorfer Chaussee gab es in den letzten Schuljahren immer wieder Wechsel in den Zuständigkeiten der Grundschulen.

Stadtrat Canehl fragt, ob eine SBZ-Änderung möglich wäre. **Frau Althaus** führt dazu aus, dass es dann jeweils eine halb volle Klasse in der GS "Kritzmannstraße" und in der GS "Am Kannenstieg" gibt und die GS "Am Kannenstieg" eine 5. Klasse nur zu Lasten von Fachunterrichtsräumen bzw Horträumen in alleiniger Nutzung kompensieren kann. Zudem weist sie darauf hin, dass im darauffolgenden Schuljahr 2.300 Kinder einzuschulen sind und Raumkapazitäten dafür freigehalten werden sollten.

Frau Althaus berichtet vom Gespräch des Amtes für Statistik mit Herrn Prof. Kaibel, dem Leiter des Instituts für mathematische Optimierungen der Uni Magdeburg. Es wird dazu eine ausführliche Information durch das Amt für Statistik für den Stadtrat erstellt.

8. Aktivitäten im Sportbereich

Herr Matz informiert, dass zurzeit nur Bundes- und Olympiakader sowie Profisportler die Sportstätten nutzen dürfen.

Herr Stübiger macht deutlich, dass zur eventuellen Aufnahme des Schulbetriebs zum 01.03.21 auch Schwimmunterricht wieder stattfinden kann. Die Schwimmhallen müssen dann ein Hygienekonzept vorweisen können.

9. Informationen

9.1. Schwimmbad Neue Welt Vorlage: I0390/20

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

10. Verschiedenes

Stadtrat Jannack fragt nach, ob mittlerweile alle Laptops geliefert wurden. **Herr Matz:** nach Videokonferenz mit dem Lieferanten am 26.01.2021 kommt die nächste Lieferung (1.000 PC) in der 7. KW, die übrigen dann im März.

Frau Stieler-Hinz ergänzt, dass weitere 500 Rechner als Nachbestellung zu gleichen Konditionen angefragt wurden; diese wurden mündlich bereits bestätigt, Lieferung voraussichtlich März/April.

Stadtrat Canehl berichtet aus der GWA-Sitzung Stadtfeld. In der Evangelischen Grundschule sitzen die Kinder täglich ab 7:30 Uhr am Rechner. In der GS Annastraße wird nach wie vor nur mit Papierbögen gearbeitet. Da gibt es sicherlich Unterschiede beim Lernen. Man muss sich darauf einstellen, dass es eine erhöhte Anzahl von Verweilern geben wird. Darauf muss sich die Stadt vorbereiten.

Frau Althaus berichtet, dass die Ausgabe der Zeugnisse für die 4. Klassen durch fehlende Anwesenheit der Kinder in den Schulen erst nach Öffnung der Schulen erfolgen soll. Alternativ können sich die Eltern die Zeugnisse in den Schulen abholen. Die Schulleitungen wurden deshalb gebeten, die Schullaufbahnerklärungen aufgrund der vorgegebenen Terminkette an die Personensorgeberechtigten zu versenden. Das Losverfahren bzw. die Härtefallkommission soll am 16.03.2021 stattfinden. In der nächsten Sitzung benennt der BSS seine Teilnehmer.

Herr Matz schlägt die Vergabe der Sportfördermittel am 16. oder 23.03.21 vor. Auch hierfür werden in der nächsten Sitzung die Teilnehmer des BSS benannt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Christian Hausmann
Vorsitzender

Diana Dreyer
Schriftführerin